

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, den 02.09.2014, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Frau Ratsmitglied Petra Ott	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Frank Kortz	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Mark Pützer	CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
--------------------------------------	-----------------------

Integrationsratsmitglieder "Internationales Team"

Integrationsratsmitglied Kasim Ramic	Internationales Team
--------------------------------------	----------------------

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Dorothea Weßels	FDP
----------------------	-----

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Erika Spies	UWG
------------------	-----

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Dittrich	Die LINKE
-----------------------	-----------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß	Dt. Kinderschutzbund e.V.
Frau Petra Kogel	SkF e.V.
Herr Sven Krott	Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.
Frau Andrea Pfeiffer	Kinder- und -freizeitwerk Eschweiler-Röhe e.V.
Herr Leonhard Rath	Arbeiterwohlfahrt e.V.
Herr Heinz-Peter Wiesen	Stadtjugendring

Weitere beratende Mitglieder

Herr Josef Gier	FDP
Frau Silke Kirchvogel	Jugendamtselternbeirat
Frau Sibylle Mähr	Vormundschaftsgericht/Jugendrichterin
Frau Dr. Claudia Nacken	Gesundheitsamt StädteRegion Aachen
Frau Laura Peters	Jobcenter StädteRegion Aachen
Herr Hermann Pütz	SkM e.V.
Frau Lydia Schäfer-Fuhrmann	Dt. Kinderschutzbund e.V.
Herr Detlef Schepanski	Agentur für Arbeit Aachen-Düren
Herr Ralf Schmalbrock	Kinderferien- und -freizeitwerk Eschweiler-Röhe e.V.
Herr KHK Franz Schmitz	Polizeipräsidium Aachen - K44 -
Herr Wienand Schönchens	Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V.

Herr Hartmut Schwentke
Frau Michaela Silbernagel
Frau Melanie Urban
Frau Gertrud Wollschläger-Dulle

Jobcenter StädteRegion Aachen
Vertreterin der Schulen
Jugendamtse Elternbeirat
Vormundschaftsgericht/Jugendrichterin

Von der Verwaltung

Frau Michaela Baader
Herr René Costantini
Herr Roland Hampel
Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan
Kaever
Herr Ingo Offermanns
Herr Stefan Pietsch
Herr Jürgen Rombach
Frau Michaela Schütte
Herr Olaf Tümmeler
Herr Anton-Josef Vinken

Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Andrea Brockmann

Verwaltung

Abwesend:

Weitere beratende Mitglieder

Herr KHK Peter Arz
Herr Wolfgang Gerhards
Herr Dr. Josef Michels
Frau Christiane Müller
Herr Pfarrer Thomas Richter
Herr Manfred Schönen
Herr Pfarrer Wolfgang Theiler
Herr Pfarrer Josef Wienand
Herr Gregor Wings
Frau Marion Wunderlich

Polizeipräsidium Aachen - K44
Katholische Kirche
Gesundheitsamt StädteRegion Aachen
Agentur für Arbeit Aachen-Düren
Evangelische Kirche
Arbeiterwohlfahrt e.V.
Evangelische Kirche
Katholische Kirche
Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.
Vertreterin der Schulen

Um 17.30 Uhr begrüßte zunächst Herr Beigeordneter Kaever alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses und erklärte, dass Herr RM Pieta die Leitung der Sitzung bis einschl. TOP 3 als ältestes anwesendes Ratsmitglied übernehmen werde. Herr Beigeordneter Kaever bat Herrn RM Pieta, offiziell die Sitzung zu eröffnen und in die Tagesordnung einzusteigen.

RM Pieta stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben sei.

Einwendungen und Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Bestellung von Schriftführern	237/14
2	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	236/14
3	Wahl des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses	238/14
4	Wahl des/der stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses	239/14

5	3. Änderung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler	305/14
6	Finanzielle Förderung für den Ausbau des Außengeländes der Kindertageseinrichtung Immenhofkinder e.V.; Antrag des Trägervereins vom 05.07.2014	306/14
7	Kenntnisgaben	
7.1	Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge- aktueller Sachstand sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2014	303/14
7.2	Verteilung geplanter Landeszuschüsse für plusKita-Einrichtungen und zusätzlichen Sprachförderbedarf ab dem Kindergartenjahr 2014/2015	257/14
7.3	Sachstandsbericht zum Thema 72a SGB VIII "Führungszeugnisse bei ehrenamtlich Tätigen Personen"	322/14
7.4	Auswirkungen der zweiten Revision des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)	310/14
7.5	Betriebliche Betreuungsangebote; hier: Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 07.04.2014	313/14
7.6	Zusammenstellung der Ausbau-, Umbau- und Neubaumaßnahmen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Stadtgebiet Eschweiler	319/14
8	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

9	Kenntnisgaben	
9.1	Beschlusskontrolle	309/14
10	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Bestellung von Schriftführern 237/14

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Zu Schriftführern für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses werden bis auf Widerruf bestellt:

- Nicole Schiffer
- Andrea Brockmann
- Sebastian Stühlen

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welche Schriftführer jeweils zu amtieren haben.

2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern 236/14

Nachfolgende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wurden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Jugendhilfeausschuss verpflichtet: Dorothea Weißels, Erika Spies, Andreas Dittrich, Josef Gier, Mariethres Kaleß, Petra Kogel, Sven Krott, Andrea Pfeiffer, Leonard Rath, Heinz-Peter Wiesen, Getrud Wollschläger-Dulle, Michaela Silbernagel, Franz Schmitz, Hartmut Schwentke, Melanie Urban, Lydia Schäfer-Fuhrmann, Hermann Pütz, Ralf Schmalbrock, Wienand Schönchens, Dr. Claudia Nacken, Sybille Mähr, Detlef Schepanski, Laura Peters, Silke Kirchvogel.

Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, werden von der/dem Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetzes beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.”

Der/Die Verpflichtete kann die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten bekräftigen:
“Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.”

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

Ausschussmitglieder, die dem Rat angehören, wurden bereits in der Ratssitzung am 26.06.2014 eingeführt und verpflichtet.

3 Wahl des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses 238/14

Auf Vorschlag von RM Schyns wurde RM Medic einstimmig zur Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Einstimmig.

Der Jugendhilfeausschuss wählt das Ratsmitglied

Frau Monika Medic

zur Ausschussvorsitzenden.

4 Wahl des/der stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses 239/14

Fr. Pfeiffer (Kinderferien- und –freizeitwerk Eschweiler-Röhe e.V.) schlug RM Schyns als stellvertretenden Vorsitzenden vor, RM Pützer schlug RM Kortz vor. Daraufhin beantragt RM Schultheis eine geheime Wahl. Zum Auszählen der Stimmen erklärten sich RM Pützer und RM Uzungelis bereit.

Das Ergebnis lautet wie folgt:

Von insgesamt 15 abgegebenen und gültigen Stimmen fielen 8 auf RM Schyns und 7 auf RM Kortz. RM Schyns nahm die Wahl an.

Zugestimmt.

Zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wählt der Jugendhilfeausschuss das Ratsmitglied

Herrn Achim Schyns

5 3. Änderung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler 305/14

Dem geänderten Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Die als Anlage 1 beigefügte 3. Änderung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

Geänderter Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte 3. Änderung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler wird in Ergänzung um den Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2014 mit der Maßgabe die Satzung um § 4 Abs. 3 Buchstabe m) einen/eine Vertreter/in der Kindertagesstätten, die/der von der Trägerversammlung aller Träger benannt wird, zu erweitern, beschlossen.

6 Finanzielle Förderung für den Ausbau des Außengeländes der Kindertageseinrichtung Immenhofkinder e.V.; Antrag des Trägervereins vom 05.07.2014 306/14

Nachdem Fragen einiger Ratsmitglieder durch die Verwaltung beantwortet wurden, beantragte RM Mund die Vorlage zurückzustellen und in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.11.2014 darüber abzustimmen um zwischenzeitlich seitens der Verwaltung Gespräche mit dem Trägerverein der Kindertageseinrichtungen bzgl. Alternativen der Förderung führen zu können. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

RM Pieta bat darum den Antrag für die finanzielle Förderung des Trägervereins vom 05.07.2014 in die Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2015 aufzunehmen.

Dem Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Dem Antrag des Trägervereins der Kindertageseinrichtung Immenhofkinder e.V. vom 05.07.2014 auf Gewährung einer finanziellen Förderung für den Ausbau des Außengeländes der Einrichtung wird nicht entsprochen.

7 Kenntnisgaben

7.1 Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge- aktueller Sachstand sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2014 303/14

Hr. Beigeordneter Kaefer weist zunächst auf die Tischvorlage – korrigierte Fassung der Anlage 2 – hin.

Eingehende Fragen zur Vorlage sowie zum Vortrag von Herrn Polizeioberrat Hartmann wurden von diesem und der Verwaltung geklärt.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

7.2 Verteilung geplanter Landeszuschüsse für plusKita-Einrichtungen und zusätzlichen Sprachförderbedarf ab dem Kindergartenjahr 2014/2015 257/14

Der Beschluss des Stadtrates vom 24.06.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

1. Der Stadtrat beschließt, die im Sachverhalt aufgelisteten Kindertageseinrichtungen in die kommunale Jugendhilfeplanung als plusKITA-Einrichtungen aufzunehmen und die insgesamt 200.000 € Fördermittel des Landes für plusKITA-Einrichtungen gemäß § 16a in Verbindung mit § 21a des am 01.08.2014 neu in Kraft tretenden Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) mit jeweils 25.000 €, wie dargestellt, aufzuteilen.
2. Der Stadtrat beschließt zudem, die Vergabe der Landesmittel in Höhe von 90.000 € für zusätzliche Sprachförderung gemäß § 16b in Verbindung mit § 21b des am 01.08.2014 neu in Kraft tretenden Kinderbildungsgesetzes (KiBiz), wie im Sachverhalt dargestellt, aufzuteilen.

7.3 Sachstandsbericht zum Thema 72a SGB VIII "Führungszeugnisse bei ehrenamtlich Tätigen Personen" 322/14

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

7.4 Auswirkungen der zweiten Revision des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) 310/14

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

7.5 Betriebliche Betreuungsangebote; hier: Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 07.04.2014 313/14

Fr. Spies erkundigte sich nach der Entwicklung des Fragebogens zur Ermittlung der Bedarfslage. Hr. Beigeordneter Kaever teilt daraufhin mit, dass der Fragebogen nun fertiggestellt sei und in den kommenden Tagen an die Mitarbeiter der Stadt Eschweiler versendet würde. Der Rücklauf ist abzuwarten.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

7.6 Zusammenstellung der Ausbau-, Umbau- und Neubaumaßnahmen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Stadtgebiet Eschweiler 319/14

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich der in Eschweiler durchgeführten Ausbau-, Umbau- und Neubaumaßnahmen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Kenntnis.

8 Anfragen und Mitteilungen

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete (Frau RM Medic) die Sitzung um 19.15 Uhr.